

10/52

PCT/DE03/02198

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND****PRIORITY  
DOCUMENT**SUBMITTED OR TRANSMITTED IN  
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)

REC'D 19 AUG 2003

WIPO

PCT

**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung  
einer Patentanmeldung****Aktenzeichen:**

102 31 059.9

**Anmeldetag:**

10. Juli 2002

**Anmelder/Inhaber:**

Rational AG, Landsberg a Lech/DE

**Bezeichnung:**Tür zum Verschließen eines Garraumes eines Gar-  
gerätes**IPC:**

A 21 B, F 24 C

**Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ur-  
sprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.**München, den 29. Juli 2003  
**Deutsches Patent- und Markenamt**  
**Der Präsident**  
im Auftrag

Stech



# BOEHMERT & BOEHMERT

## ANWALTSSOZietät

Boehmert & Boehmert • P.O.B. 10 71 27 • D-28071 Bremen

Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80297 München

DR.-ING. KARL BOEHMERT, PA (1899-1977)  
DIPLO.-ING. ALBERT BOEHMERT, PA (1903-1970)  
WILHELM J. H. STAHLBERG, RA, Bremen  
DR.-ING. WALTER HOORMANN, PA, Bremen  
DIPLO.-PHYS. DR. HEINZ GODDAR, PA, München  
DR.-ING. ROLAND LIESEGANG, PA, München  
WOLF-DIETER KUNTZE, RA, Bremen, Altsiedler  
DIPLO.-PHYS. ROBERT MÜNZHUBER, PA (1933-1972)  
DR. LUDWIG KOUKER, RA, Bremen  
DR. (CHEM.) ANDREAS WINKLER, PA, Bremen  
MICHAELA HUTH-DIERIG, RA, München  
DIPLO.-PHYS. DR. MARION TÖNNHARDT, PA, Düsseldorf  
DR. ANDREAS EBERT-WEIDENFELDER, RA, Bremen  
DIPLO.-ING. EVA LIESEGANG, PA, München  
DR. AXEL NORDEMANN, RA, Berlin  
DIPLO.-PHYS. DR. DOROTHEE WEBER-BRULS, PA, Frankfurt  
DIPLO.-PHYS. DR. STEFAN SCHÖRER, PA, München  
DR.-ING. MATTHIAS PHILIPP, PA, Düsseldorf  
DR. MARTIN WIRTZ, RA, Düsseldorf  
DR. DETMAR SCHÄFER, RA, Bremen  
DR. JAN BERND NORDEMANN, LL.M., RA, Berlin  
DR. CHRISTIAN CZYCHOWSKI, RA, Berlin  
DR. CARL-RICHARD HAARMANN, RA, München  
DIPLO.-PHYS. CHRISTIAN W. APPELT, PA, München

PA - Patentanwalt/Patent Attorney  
RA - Rechtsanwalt/Attorney at Law  
• - European Patent Attorney  
o - Maître en Droit  
o - Licencié en Droit

Alle zugelassen zur Vertretung vor dem Europäischen Markenamt, Alicante  
Professional Representatives at the Community Trademark Office, Alicante

PROF. DR. WILHELM NORDEMANN, RA, Potsdam  
DIPLO.-PHYS. EDUARD BAUMANN, PA, Hohenkirchen  
DR.-ING. GERALD KLÖPSCH, PA, Düsseldorf  
DIPLO.-ING. HANS W. GROENING, PA, München  
DIPLO.-ING. SIEGFRIED SCHIRMER, PA, Düsseldorf  
DIPLO.-PHYS. LORENZ HANWINKEL, PA, Potsdam  
DIPLO.-ING. ANTON FRIEDRICH RIEDERER V. PAAR, PA, Landshut  
DIPLO.-ING. DR. JAN TÖNNIES, RA, Kiel  
DIPLO.-PHYS. CHRISTIAN BIEHL, PA, Kiel  
DIPLO.-PHYS. DR.-ING. UWE MANASSE, PA, Bremen  
DIPLO.-PHYS. DR. THOMAS L. BITTNER, PA, Berlin  
DR. VOLKER SCHMITZ, RA, Berlin (GdR), RA, München  
DR. ANKE NORDEMANN-SCHIFFEL, RA, Potsdam  
DIPLO.-BIOL. DR. IAN B. KRAUSS, PA, Berlin  
DR. KLAUS TIM BRÖCKER, RA, Berlin  
DR. ANDREAS DUSTMANN, LL.M., RA, Potsdam  
DIPLO.-ING. NILS T. F. SCHMIDT, PA, München  
DR. FLORIAN SCHWAB, LL.M., RA, München  
DIPLO.-BIOCHEM. DR. MARKUS ENGELHARD, PA, München  
DIPLO.-CHEM. DR. KARL-HEINZ METTEN, PA, Frankfurt  
DIPLO.-ING. DR. STEFAN TARUTIS, PA, Düsseldorf  
PASCAL DECKER, RA, Berlin  
DIPLO.-CHEM. DR. VOLKER SCHOLZ, PA, Bremen

In Zusammenarbeit mit/in cooperation with  
DIPLO.-CHEM. DR. HANS ULRICH MAY, PA, München

Ihr Zeichen  
Your ref.

Ihr Schreiben  
Your letter of

Unser Zeichen  
Our ref.

Bremen,

Neuanmeldung  
Patent

L50092

09. Juli 2002

Rational AG, Iglinger Straße 62, D-86899 Landsberg/Lech  
„Tür zum Verschließen eines Garraumes eines Gargerätes“

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Tür zum Verschließen eines Garraumes eines Gargerätes, z. B. Kombi-Dämpfers zur Behandlung mit Heißluft und/oder Dampf, mit und ohne oberhalb des unteren Schenkels eines im Gargerät eingefahrenen Hordengestellwagens, der ein Dichtblech zur Abdichtung der Garraumöffnung im Bereich eines Hordengestellwagen-Holms aufweist.

Hordengestellwagen, das heißt feste Einheiten aus Tellerhordengestellen und Transportwagen, mit einem Hordengestellwagen-Holm werden zum Garen von Speisen und Lebensmitteln in der eingangs beschriebenen Weise in den Garraum z. B. eines Kombi-Dämpfers eingefahren. Zum Schließen der Garraumtür hinter dem eingefahrenen Hordengestellwagen ist diese

- 28.173 -

Hollerallee 32 • D-28209 Bremen • P.O.B. 10 71 27 • D-28071 Bremen • Telefon +49-421-34090 • Telefax +49-421-3491768

MÜNCHEN - BREMEN - BERLIN - DÜSSELDORF - FRANKFURT - BIELEFELD - POTSDAM - KIEL - PADERBORN - LANDSHUT - HOHENKIRCHEN - ALICANTE

<http://www.boehmert.de>

e-mail: [postmaster@boehmert.de](mailto:postmaster@boehmert.de)

im unteren Bereich mit einer inneren Ausnehmung versehen. Zur Abdichtung der Garraumöffnung ist der Hordengestellwagen mit einem Dichtblech versehen.

Wenn sich kein Hordengestellwagen in dem Kombi-Dämpfer befindet und dieser z. B. vorgeheizt oder gereinigt werden soll, so muß das Dichtblech des Hordengestellwagens durch ein anderes Abdichtungselement ersetzt werden. Dies geschieht im Stand der Technik mittels eines an der Garraumtür einhängbaren Ersatzdichtbleches. Dies weist jedoch den Nachteil auf, daß es leicht vergeßbar und umständlich zu handhaben ist.

Der vorliegenden Erfindung liegt somit die Aufgabe zugrunde, die gattungsgemäße Tür derart weiterzubilden, daß die obengenannten Nachteile beseitigt, zumindest aber reduziert werden.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe bei der gattungsgemäßen Tür dadurch gelöst, daß die Tür mit einem unverlierbar angeordneten Ersatzdichtblech versehen ist, das zwischen einer Ruhelage und einer Betriebslage, in der es als Ersatz für das Dichtblech des Hordengestellwagens dient, bewegbar ist.

Gemäß einer besonderen Ausführungsform der Erfindung kann vorgesehen sein, daß das Ersatzdichtblech verschiebbar ist.

Insbesondere kann dabei vorgesehen sein, daß das Ersatzdichtblech in der Ruhelage parallel und benachbart zum äußeren Türrahmen angeordnet ist.

Vorteilhafterweise wird das Ersatzdichtblech mittels zweier Kulissenbahnen auf jeder Seite seitlich geführt.

Alternativ kann vorgesehen sein, daß das Ersatzdichtblech schwenkbar ist.

Insbesondere kann dabei vorgesehen sein, daß das Ersatzdichtblech um mindestens 180 Grad schwenkbar ist.

Zweckmäßigerweise ist das Ersatzdichtblech in der Ruhelage parallel und benachbart zum äußeren Türrahmen angeordnet.

Vorteilhafterweise ist das Ersatzdichtblech mittels zweier Schwenklager auf jeder Seite schwenkbar.

Insbesondere kann dabei vorgesehen sein, daß die beiden Schwenklager auf jeder Seite vertikal im Abstand angeordnet sind.

Gemäß einer weiteren besonderen Ausführungsform der Erfindung kann vorgesehen sein, daß eine offenbare Innenscheibe und eine Außenscheibe vorgesehen sind und das Ersatzdichtblech in der Ruhelage zwischen der Innen- und der Außenscheibe angeordnet ist.

Insbesondere kann dabei vorgesehen sein, daß das Ersatzdichtblech um eine horizontale Drehachse schwenkbar ist.

Schließlich erstreckt sich die Drehachse günstigerweise unterhalb der Innenscheibe.

Der Erfindung liegt die überraschende Erkenntnis zugrunde, daß durch die unverlierbare und zwischen einer Ruhe- und einer Betriebslage bewegbare Anordnung des Ersatzdichtbleches das Vorsehen eines Ersatzdichtbleches bei Fehlen eines Hordengestellwagens nicht so leicht vergeßbar und leicht handhabbar ist. Außerdem ist das Ersatzdichtblech unverlierbar.

Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus den Ansprüchen und der nachstehenden Beschreibung, in der drei Ausführungsbeispiele anhand der schematischen Zeichnungen im einzelnen erläutert sind. Dabei zeigt:

- Figur 1 ein Gargerät mit eingefahrenem Hordengestellwagen und einer Tür gemäß einer ersten besonderen Ausführungsform der Erfindung in Schnittansicht;
- Figur 2 das Gargerät von Figur 1 ohne eingefahrenen Hordengestellwagen in Schnittansicht;
- Figur 3 ein Gargerät mit eingefahrenem Hordengestellwagen und einer Tür gemäß einer zweiten besonderen Ausführungsform der Erfindung in Schnittansicht;
- Figur 4 das Gargerät von Figur 3 ohne eingefahrenen Hordengestellwagen in Schnittansicht;
- Figur 5 ein Gargerät mit eingefahrenem Hordengestellwagen und einer Tür gemäß einer dritten besonderen Ausführungsform der Erfindung in Schnittansicht; und
- Figur 6 das Gargerät von Figur 5 ohne eingefahrenem Hordengestellwagen in Schnittansicht.

Die in der Figur 1 gezeigte Tür 10 weist in ihrem oberen Bereich eine Innenscheibe 12 sowie eine Außenscheibe 14 auf. Im unteren Bereich der Innenscheibe 12 ist eine kombinierte Innenscheiben- und Hordengestellwagen-Dichtblech-Dichtung 16 angeordnet. Unterhalb der Innenscheibe 12 und der Außenscheibe 14 befinden sich in einer inneren Ausnehmung 18 auf

beiden Seiten jeweils vertikal voneinander beabstandete Schwenklager, von denen lediglich zwei mit den Bezugszeichen 20 und 22 gekennzeichnete Schwenklager zu sehen sind. Die Schwenklager dienen zur schwenkbaren Lagerung eines Ersatzdichtbleches 24. In der Figur 1 befindet sich das Ersatzdichtblech 24 in seiner Ruhelage, in der es benachbart und parallel zu einem äußeren Türrahmen 26 angeordnet ist.

Die Tür 10 verschließt den Garraum 28 eines Gargerätes 30, das als ein Standgargerät ausgebildet ist. In den Garraum 28 ist ein Hordengestellwagen 32 oberhalb des unteren Schenkels 33 seines zum Gargerät 30 offenen U-förmigen Hordengestellwagen-Holms 34 eingefahren. Der Hordengestellwagen 32 weist ein Dichtblech 36 zur Abdichtung der Garraumöffnung 38 im Bereich des Hordengestellwagen-Holms 34 auf. Die Abdichtung erfolgt dabei in Verbindung mit einer Garraumdichtung 40, die sich unterhalb des oberen Schenkels 42 des Hordengestellwagen-Holms 34 horizontal in die Zeichenebene der Figur 1 hinein erstreckt. Eine entsprechende Garraumdichtung 44 ist oberen Bereich der Innenscheibe 12 vorgesehen.

In der Figur 2 ist die Tür 10 von Figur 1 ebenfalls, aber ohne eingefahrenen Hordengestellwagen geschlossen. Es ist zu erkennen, wie durch Schwenken des Ersatzdichtbleches 24 um mehr als 180 Grad aus seiner Ruhelage in seine Betriebslage selbiges an die Stelle des Dichtbleches 36 des Hordengestellwagens 32 von Figur 1 getreten ist.

Die Figur 3 zeigt eine Ausführungsform der erfindungsgemäßen Tür 10, bei der ein Ersatzdichtblech 24 um eine unterhalb einer Innenscheibe 12 angeordnete, sich horizontal in die Zeichenebene der Figur 3 hinein erstreckende Drehachse 46 aus einer Ruhelage, in der sich das Ersatzdichtblech 24 im wesentlichen parallel zur Innenscheibe 12 zwischen selbiger und einer Außenscheibe 14 befindet, um ca. 180 Grad nach unten in eine Betriebslage schwenkbar ist, in der es an die Stelle des Dichtbleches 36 eines Hordengestellwagens 32 tritt (siehe Figur 4). Zum Schwenken des Ersatzdichtbleches 24 aus seiner Ruhelage muß die Innenscheibe 12 im geöffneten Zustand der Tür 10 z. B. nach oben geschwenkt werden.

In den Figuren 5 und 6 ist eine Ausführungsform der erfindungsgemäßen Tür 10 gezeigt, in der ein Ersatzdichtblech 24 auf beiden Seiten über jeweils zwei Kulissenbahnen, von denen lediglich zwei bei 48 und 50 gezeigt sind, geführt. Dadurch läßt sich das Ersatzdichtblech 24 zwischen einer Ruhelage, in der es sich parallel und benachbart zu einem äußeren Türrahmen 26 befindet (siehe Figur 5), und einer Betriebslage, in der es an die Stelle eines Dichtbleches 36 eines Hordengestellwagens 32 tritt (siehe Figur 6), bewegen.

In allen beschriebenen Ausführungsformen ist das Ersatzdichtblech unverlierbar angebracht und auf einfache Weise aus einer Ruhelage in eine Betriebslage und umgekehrt bringbar.

Die in der vorstehenden Beschreibung, in den Zeichnungen sowie in den Ansprüchen offenbarten Merkmale der Erfindung können sowohl einzeln als auch in beliebigen Kombinationen für die Verwirklichung der Erfindung in ihren verschiedenen Ausführungsformen wesentlich sein.

10 09 02

L50092  
Neuanmeldung  
Patent

Bezugszeichenliste

- |        |   |
|--------|---|
| 10     | Tür   |
| 12     | Innenscheibe  |
| 14     | Außenscheibe  |
| 16     | Innenscheiben- und Hordengestellwagen-Dichtblech-Dichtung |
| 18     | Ausnehmung  |
| 20, 22 | Schwenklager  |
| 24     | Ersatzdichtblech  |
| 26     | äußerer Türrahmen   |
| 28     | Garraum   |
| 30     | Gargerät  |
| 32     | Hordengestellwagen  |
| 33     | Schenkel  |
| 34     | Hordengestellwagen-Holm                                   |
| 36     | Dichtblech  |
| 38     | Garraumöffnung  |
| 40     | Garraumdichtung   |
| 42     | Schenkel  |
| 44     | Garraumdichtung   |
| 46     | Drehachse   |
| 48, 50 | Kulissenbahnen  |



# BOEHMERT & BOEHMERT

## ANWALTSSOZIELTÄT

Boehmert & Boehmert • P.O.B. 10 71 27 • D-28071 Bremen

Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80297 München

DR.-ING. KARL BOEHMERT, PA (1899-1973)  
DIPLO.-ING. ALBERT BOEHMERT, PA (1903-1992)  
WILHELM J. H. STAHLBERG, RA, Bremen  
DR.-ING. WALTER HOORMANN, PA\*, Bremen  
DIPLO.-PHYS. DR. HERZ GÖDDAR, PA\*, München  
DR.-ING. ROLAND LIESEGANG, PA\*, München  
WOLF-DIETER KUNTZE, RA, Bremen, Altona  
DIPLO.-PHYS. ROBERT MÜNZHUBER, PA (1933-1992)  
DR. LUDWIG KOLKER, RA, Bremen  
DR. (CHEM.) ANDREAS WIEGLER, PA\*, Bremen  
MICHAELA RUTH-DIERIG, RA, Altona  
DIPLO.-PHYS. DR. MARION TÖNHARDT, PA\*, Düsseldorf  
DR. ANDREAS EBERT-WEIDENFELDER, RA, Bremen  
DIPLO.-ING. EVA LIESEGANG, PA\*, München  
DR. AXEL NORDEMANN, RA, Berlin  
DIPLO.-PHYS. DR. DOROTHEE WEBER-BRULS, PA\*, Frankfurt  
DIPLO.-PHYS. DR. STEFAN SCHÖBE, PA\*, München  
DR.-ING. MATTHIAS PHILIPP, PA\*, Düsseldorf  
DR. MARTIN WIRTZ, RA, Düsseldorf  
DR. DETMAR SCHÄFER, RA, Bremen  
DR. JAN BERND NORDEMANN, LL.M., RA, Berlin  
DR. CHRISTIAN CZYCHOWSKI, RA, Berlin  
DR. CARL-RICHARD HAARMANN, RA, München  
DIPLO.-PHYS. CHRISTIAN W. APPELT, PA\*, München

PA - Patentanwalt/Patent Attorney  
RA - Rechtsanwalt/Attorney at Law  
\* - European Patent Attorney  
□ - Maître en Droit  
◊ - Licencié en Droit  
Alle zugelassen zur Vertretung vor dem Europäischen Markenamt, Alicante  
Professional Representatives at the Community Trademark Office, Alicante

PROF. DR. WILHELM NORDEMANN, RA, Potsdam  
DIPLO.-PHYS. EDUARD BAUMANN, PA\*, Düsseldorf  
DR.-ING. GERALD KLOPFER, PA\*, Düsseldorf  
DIPLO.-ING. HANS W. GROENING, PA\*, München  
DIPLO.-ING. SEGFRIED SCHIRMER, PA\*, Düsseldorf  
DIPLO.-PHYS. LORENZ HANENWINKEL, PA\*, Potsdam  
DIPLO.-ING. ANTON FREIHERR RIEDERER V. PAAR, PA\*, London  
DIPLO.-ING. DR. JAN TÖNNIES, RA, RA, Kiel  
DIPLO.-PHYS. CHRISTIAN BIEHL, PA\*, GdH  
DIPLO.-PHYS. DR.-ING. UWE MANASSE, PA\*, Bremen  
DIPLO.-PHYS. DR. THOMAS L. BITTNER, PA\*, Berlin  
DR. VOLKER SCHMITZ, M. Juris (Oxford), RA, Berlin  
DR. ANKE NORDEMANN-SCHIFFEL, RA\*, Potsdam  
DIPLO.-BIOL. DR. J. B. KRAUSS, PA, Berlin  
DR. KLAUS TIM BRÖCKER, RA, Berlin  
DR. ANDREAS DUSTMANN, LL.M., RA, Potsdam  
DIPLO.-ING. NILS T. F. SCHMID, PA\*, München  
DR. FLORIAN SCHWAB, LL.M., RA\*, München  
DIPLO.-BIOCHEM. DR. MARKUS ENGELHARD, PA, München  
DIPLO.-CHEM. DR. KARL-HEINZ METTEN, PA\*, Frankfurt  
DIPLO.-ING. DR. STEFAN TARUTTI, PA, Düsseldorf  
PASCAL DECKER, RA, Berlin  
DIPLO.-CHEM. DR. VOLKER SCHOLZ, PA, Bremen

In Zusammenarbeit mit/in cooperation with  
DIPLO.-CHEM. DR. HANS ULRICH MAY, PA\*, München

Ihr Zeichen  
Your ref.

Ihr Schreiben  
Your letter of

Unser Zeichen  
Our ref.

Bremen,

Neuanmeldung  
Patent

L50092

09. Juli 2002

Rational AG, Iglinger Straße 62, D-86899 Landsberg/Lech  
„Tür zum Verschließen eines Garraumes eines Gargerätes“

### Ansprüche

1. Tür (10) zum Verschließen eines Garraumes (28) eines Gargerätes (30), z. B. Kombi-Dämpfers zur Behandlung mit Heißluft und/oder Dampf, mit und ohne oberhalb des unteren Schenkels (33) eines im Gargerät (30) eingefahrenen Hordengestellwagens (32), der ein Dichtblech (36) zur Abdichtung der Garraumöffnung (38) im Bereich eines Hordengestellwagen-Holms (34) aufweist,

dadurch gekennzeichnet, daß

die Tür (10) mit einem unverlierbar angeordneten Ersatzdichtblech (24) versehen ist, das zwischen einer Ruhelage und einer Betriebslage, in der es als Ersatz für das Dichtblech (36) des Hordengestellwagens (32) dient, bewegbar ist.

2. Tür (10) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Ersatzdichtblech (24) verschiebbar ist.
3. Tür (10) nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Ersatzdichtblech (24) in der Ruhelage parallel und benachbart zum äußeren Türrahmen (26) angeordnet ist.
4. Tür (10) nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Ersatzdichtblech (24) mittels zweier Kulissenbahnen (48, 50) auf jeder Seite seitlich geführt wird.
5. Tür (10) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Ersatzdichtblech (24) schwenkbar ist.
6. Tür (10) nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß das Ersatzdichtblech (24) um mindestens 180 Grad schwenkbar ist.
7. Tür (10) nach Anspruch 5 oder 6, dadurch gekennzeichnet, daß das Ersatzdichtblech (24) in der Ruhelage parallel und benachbart zum äußeren Türrahmen (26) angeordnet ist.
8. Tür (10) nach Anspruch 5, 6 oder 7, dadurch gekennzeichnet, daß das Ersatzdichtblech (24) mittels zweier Schwenklager (20, 22) auf jeder Seite schwenkbar ist.
9. Tür (10) nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, daß die beiden Schwenklager (20, 22) auf jeder Seite vertikal im Abstand angeordnet sind.

10. Tür (10) nach Anspruch 5 oder 6, dadurch gekennzeichnet, daß eine öffenbare Innenscheibe und eine Außenscheibe (14) vorgesehen sind und das Ersatzdichtblech (24) in der Ruhelage zwischen der Innen- (12) und der Außenscheibe (14) angeordnet ist.
11. Tür (10) nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, daß das Ersatzdichtblech (24) um eine horizontale Drehachse (46) schwenkbar ist.
12. Tür (10) nach Anspruch 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Drehachse (46) sich unterhalb der Innenscheibe (12) erstreckt.

L50092  
Neuanmeldung  
Patent

Zusammenfassung

Tür zum Verschließen eines Garraumes eines Gargerätes, z. B. Kombi-Dämpfers zur Behandlung mit Heißluft und/oder Dampf, mit und ohne oberhalb des unteren Schenkels eines im Gargerät eingefahrenen Hordengestellwagens, der ein Dichtblech zur Abdichtung der Garraumöffnung im Bereich eines Hordengestellwagen-Holms aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß die Tür mit einem unverlierbar angeordneten Ersatzdichtblech versehen ist, das zwischen einer Ruhelage und einer Betriebslage, in der es als Ersatz für das Dichtblech des Hordengestellwagens dient, bewegbar ist.

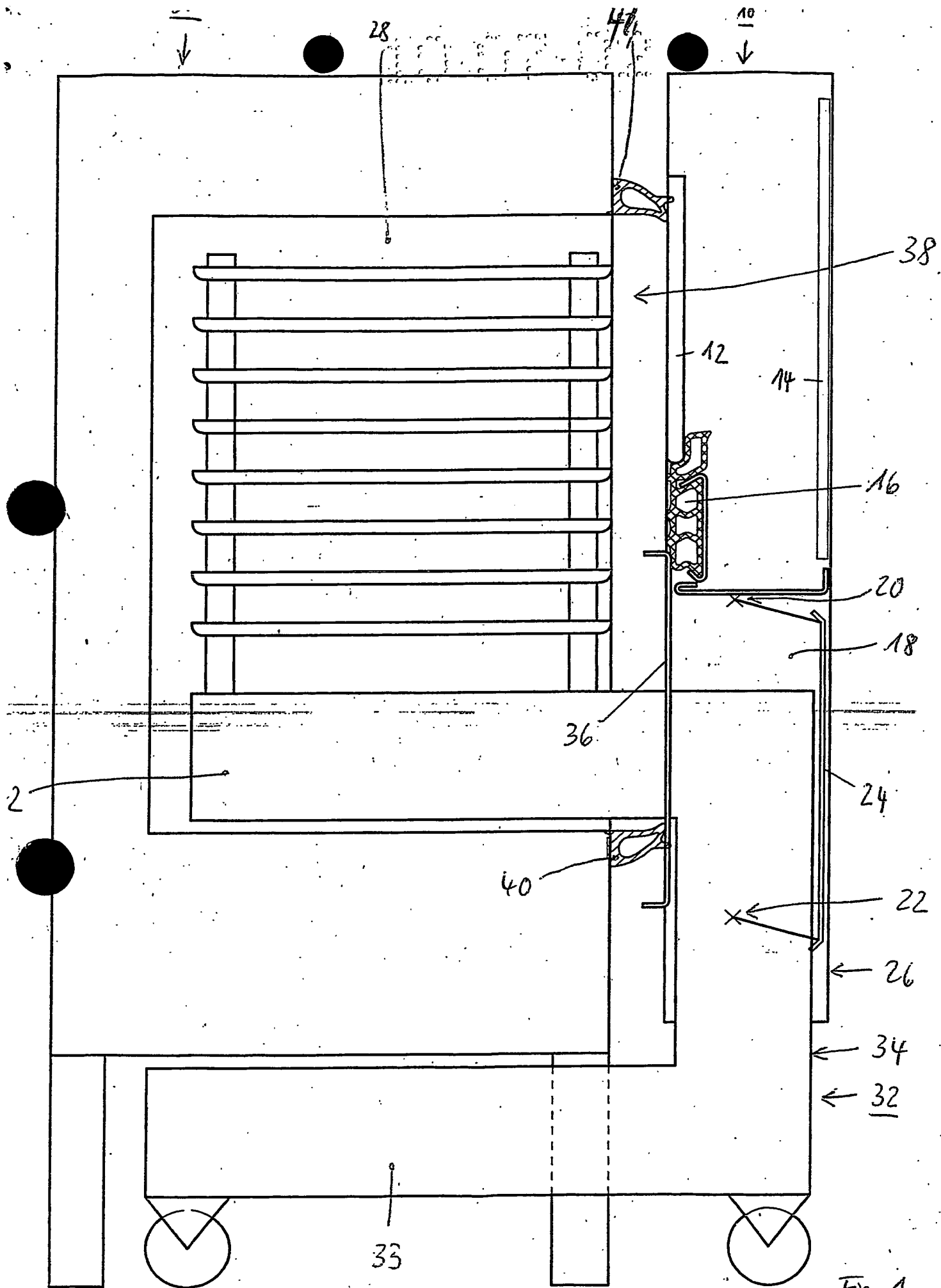
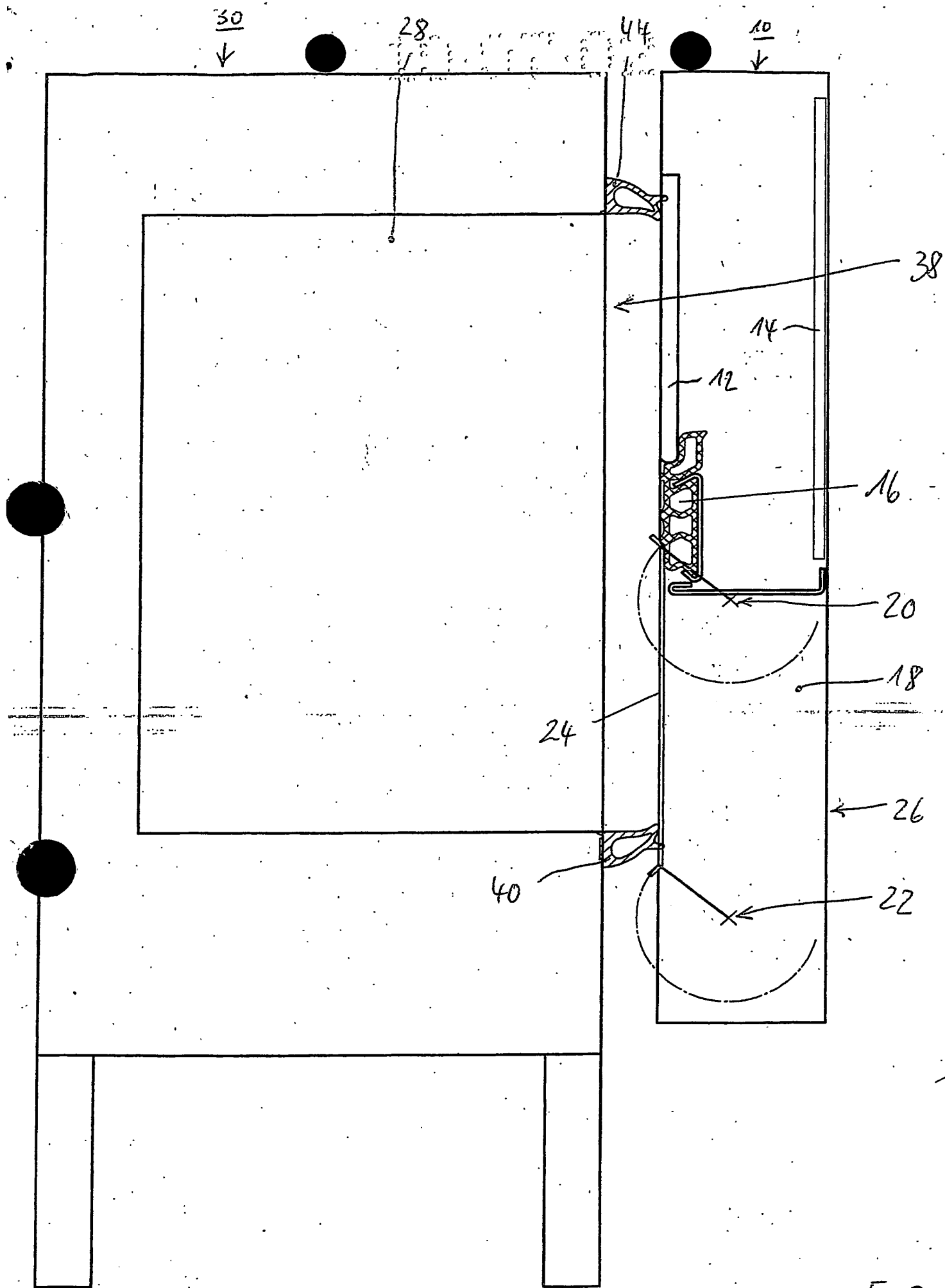


Fig. 1



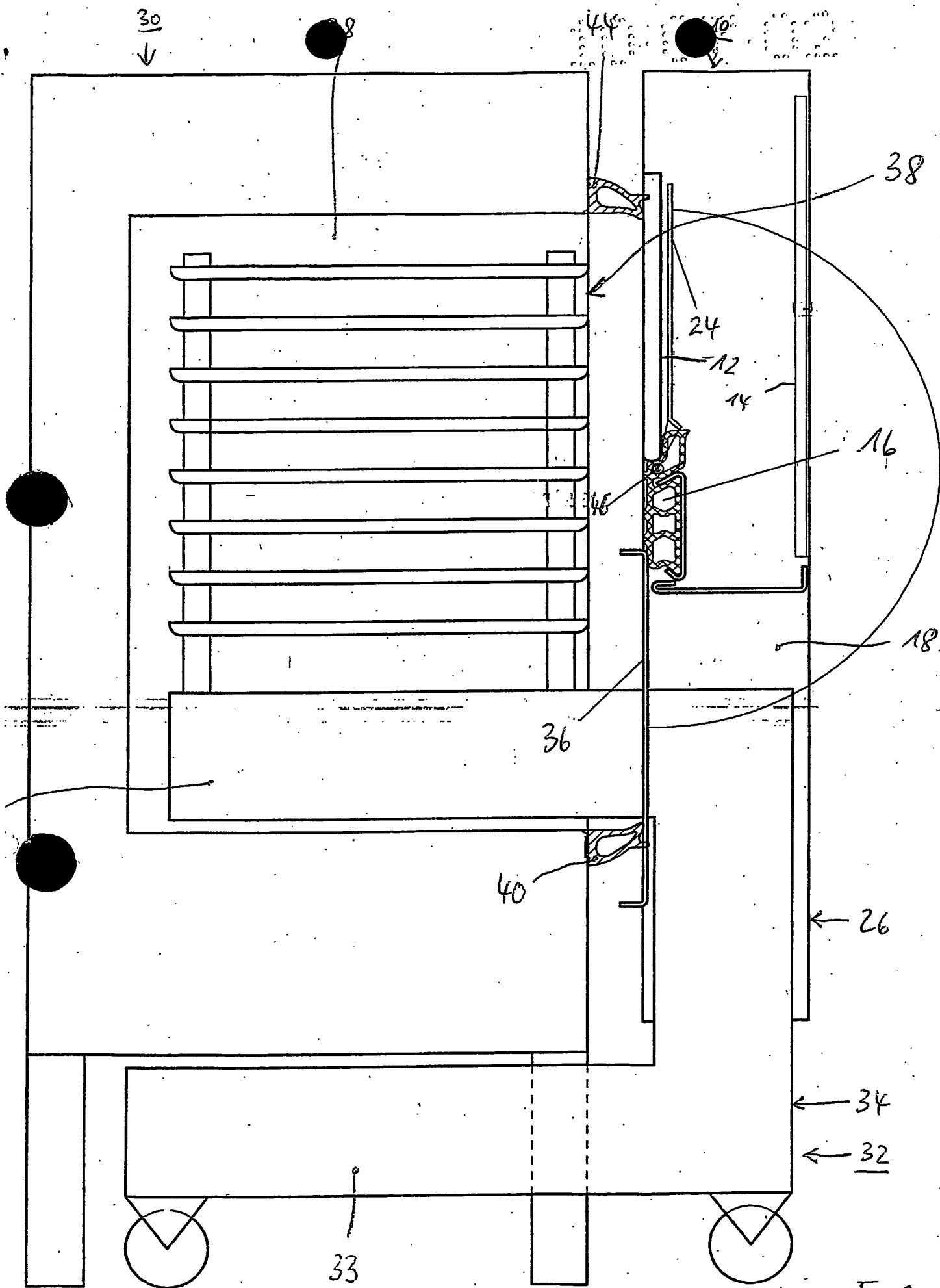


FIG. 3

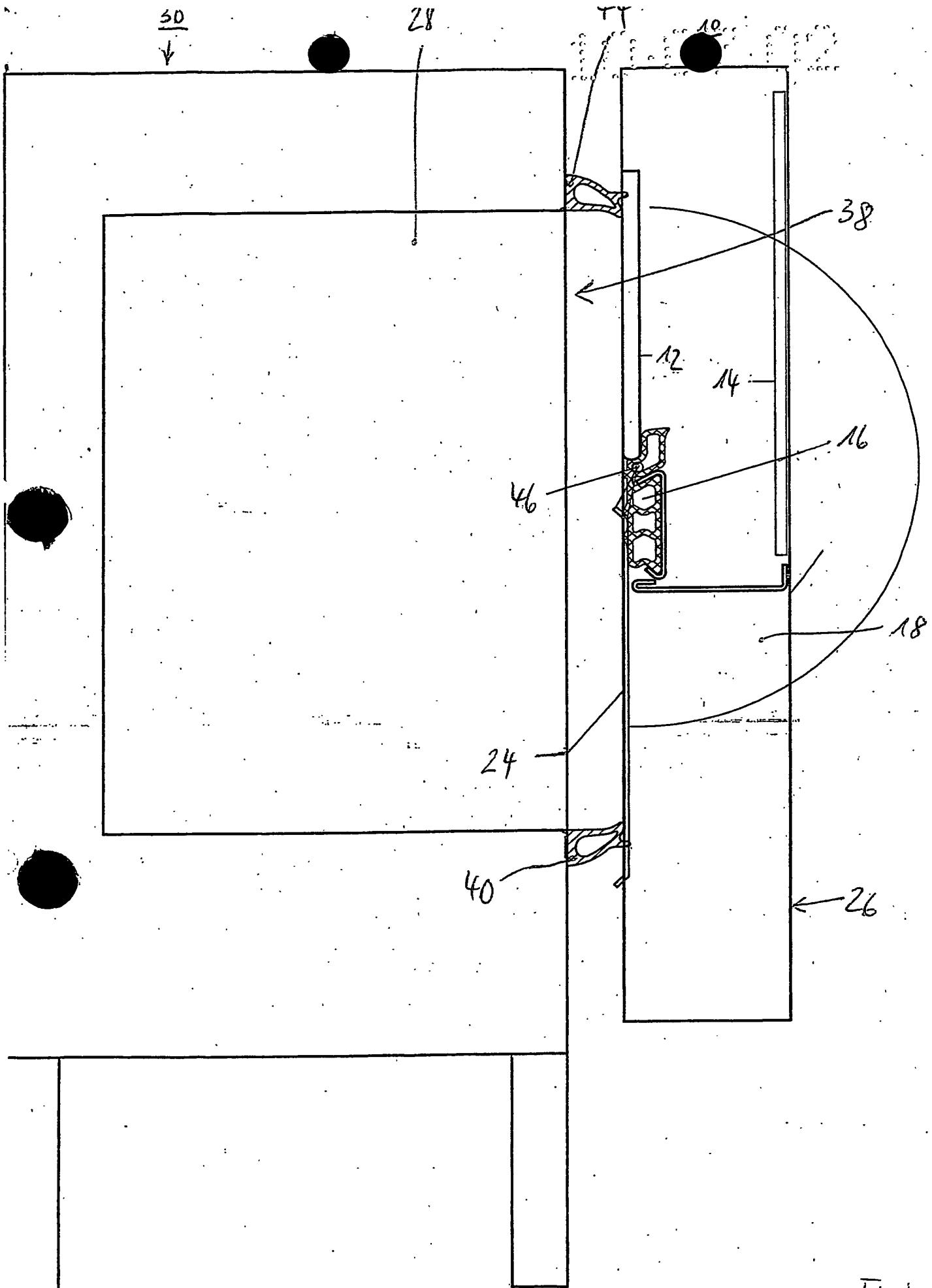


Fig. 4



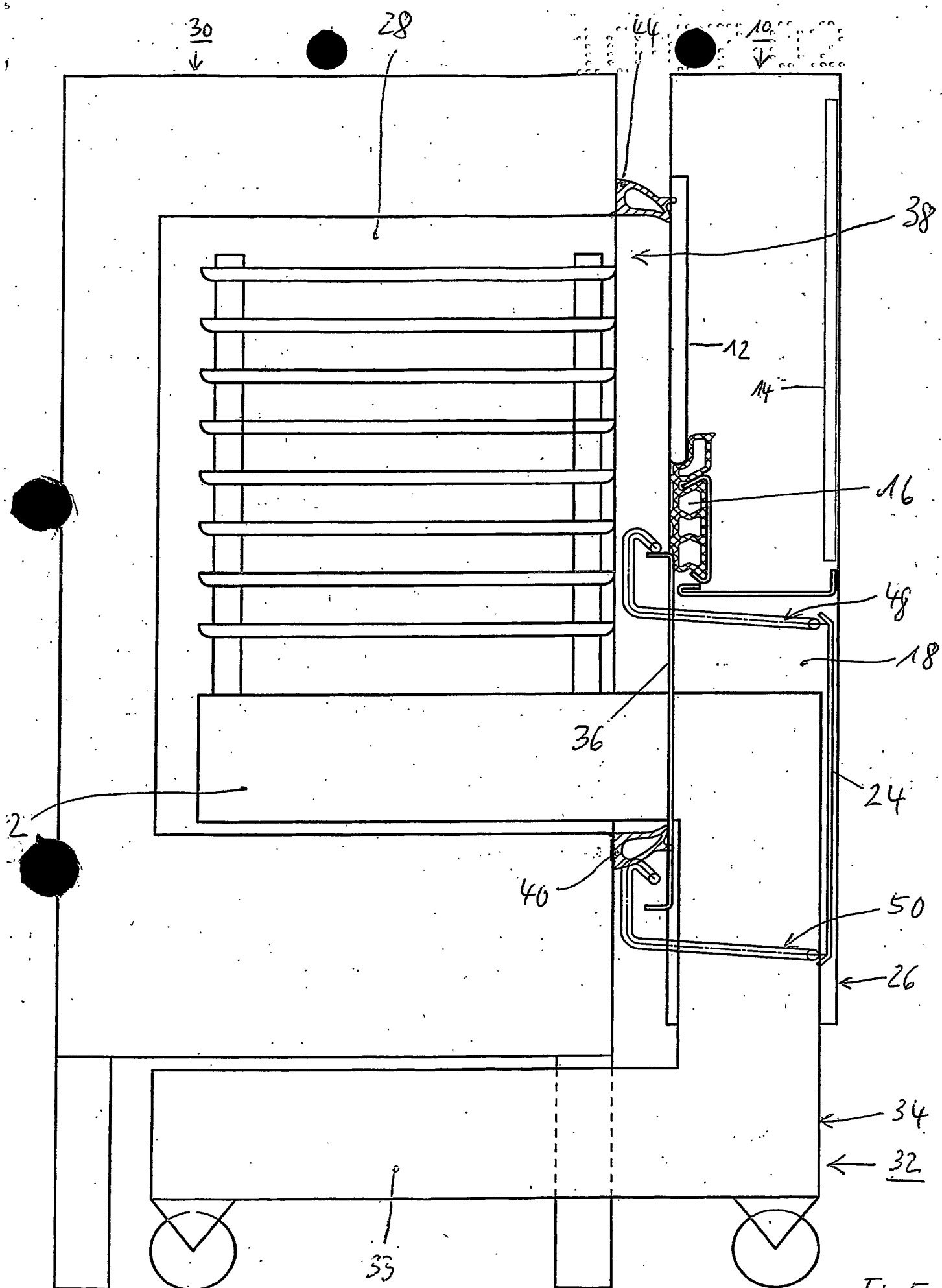


Fig. 5

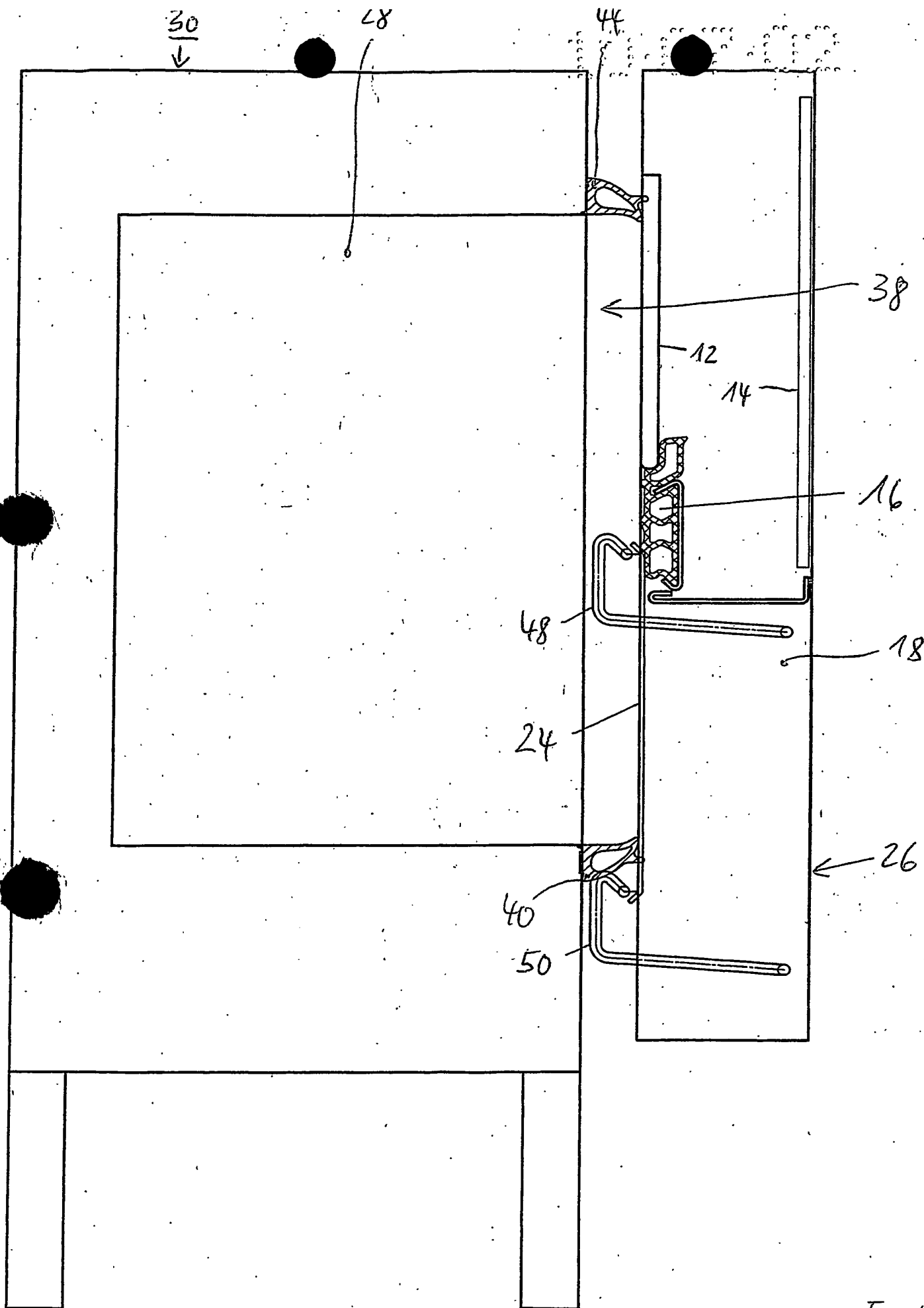


Fig. 6

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☒ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☒ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER: \_\_\_\_\_**

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**